

SOEBEN ERSCHIENEN ...

Horst Gies, Repetitorium Fachdidaktik Geschichte. Bad Heilbrunn/Obb. 1981

Günther Heydemann, Geschichtswissenschaft im geteilten Deutschland.
Entwicklungsgeschichte, Organisationsstruktur, Funktionen,
Theorie- und Methodenprobleme in der Bundesrepublik
Deutschland und in der DDR.
Frankfurt/M., Bern, Cirencester/U.K. 1980 (Erlanger
Historische Studien 6)

Erich Kosthorst, Zeitgeschichte und Zeitperspektive. Eingel. u. hrg.
Karl-Ernst Jeismann. Paderborn 1981 (Sammlung Schöningh
zur Geschichte und Gegenwart)

Dieter Tiemann, Deutsche Geschichte in der Sicht französischer Schüler.
Ein Beitrag zum französischen Deutschlandbild.
Dortmund 1981

Cheryl Benard / Edit Schlaffer, Sozialwissenschaft und politische Bildung.
Politische Bildung 33. Wien 1980

Johan Gerard Toebes, Geschiedenis: een vak apart? Het probleem van de
verbinding van geschiedenis met andere mens- en maat-
schappijvakken - in het bijzonder maatschappijleer - in
het voortgezet onderwijs van de Bondsrepubliek, Engeland
en Nederland. Meppel 1981 (Die erste geschichtsdidaktische
Dissertation der Niederlande, auf Krips Repro)

Im Rahmen des Projektes "Geschichte · Politik", hrg. von G. C. Behrmann,
K.-E. Jeismann, E. Kosthorst, S. Quandt und H. Süßmuth sind
neu erschienen:

Elisabeth Erdmann, Römische Zivilisation an Rhein und Donau. Begegnungen
zwischen Römern, Kelten und Germanen. Materialheft,
Arbeitsheft und Lehrerheft. Paderborn 1980

Erich Kosthorst, Das nationalsozialistische Regime. Materialheft und Lehrerheft. (Das Arbeitsheft wird von Hans-Georg Wolf bearbeitet). Paderborn 1980

Außerdem liegen in dieser Reihe vor:

Horst Buszello, Vom Bundschuh zum Deutschen Bauernkrieg

Siegfried Quandt, Kinderarbeit und Kinderschutz in Deutschland seit dem
18. Jahrhundert

Udo Kempf, Bürgerinitiativen

Erich Kosthorst / Karl Teppe, Die Teilung Deutschlands und die Entstehung
zweier deutscher Staaten

Frances Fitzgerald, America Revised. History Schoolbooks in the Twentieth
Century. Boston-Toronto 1979

Pierre Daninos, La composition d' Histoire. Paris 1979

(Besprechungen dieser beiden letzten Werke in:
Internat. Schulbuchforschung 2 / 1980 / 69 ff.)

Rainer Riemenschneider, Neuere historische Schulbuchforschung in Frankreich.
Ein Literaturbericht. In: Internat. Schulbuchforschung 2
(1980) Heft 1, 66 ff. und Heft 3, 67 ff.

Staatsinstitut für Schulpädagogik, München (Hrg.), Handreichung zum Unter-
richt in Geschichte in den Jahrgangsstufen 5 und 6
der Hauptschule. München 1979 (Leiter des Arbeits-
kreises: Karl Filser; Auslieferung: Verlag Auer,
Donauwörth)

Aus der Schweiz liegen zwei wichtige Neuerscheinungen vor:

Rudolf Jenny, Geschichte I (Schweizer Geschichte von der Altsteinzeit
bis zur Römerzeit). Verlag Schubiger, Winterthur 1980
(Der Autor bildet Zürcher Primarlehrer in Didaktik der
Realien aus; dieses Lehrerheft (112 S., A 4) enthält

Kopiervorlagen für Arbeitsblätter. Es zeigt beispielhaft, wie heute Schüler - z.T. durch Arbeit im Museum - in die Ur- und Frühgeschichte eingeführt werden können)

Kurt Messmer, Geschichte im Unterricht. Eine Arbeitsmethodik anhand ausgewählter praktischer Beispiele. (192 S., A 4). Kantonalen Lehrmittelverlag Luzern 1981

Inzwischen ist das im Lehrmittelverlag des Kantons Zürich (Räffelstraße 32, Postfach, CH-8045 Zürich) erscheinende Unterrichtswerk:

Peter Ziegler, Zeiten, Menschen, Kulturen

schon soweit gediehen, daß die ersten 6 Bände vorliegen (bis zur Industrialisierung und der Sozialen Frage). In Vorbereitung sind: 7: Welt- und Schweizergeschichte 1815 - 1918; 8: Welt- und Schweizergeschichte 1919 bis Gegenwart; Lehrerkommentar zu allen Bänden mit didaktischen Hinweisen und Anregungen für den Unterricht. - Diese Bände bilden auch eine hervorragende Unterlage für vergleichende Schulbuchforschung

In Italien sind neu erschienen:

Teresa Maria Mazzatosta, Introduzione alla pedagogia della storia.
Roma, La Goliardica, 1979

Scipione Guarracino e Dario Ragazzini, Storia e insegnamento della storia.
Problemi e metodi. Milano, Feltrinelli 1980
(= History and the Teaching of history. Problems and methods)

Giuseppe Buttà (Ed.), Insegnamento della storia e Riforma della scuola.
Società degli Storici italiani, Messina 1980
(The Teaching of History and the Reform of
Education)

Eines unserer ungarischen Mitglieder hat veröffentlicht:

Ottó Szabolcs, Fähigkeitsentwicklung im Geschichtsunterricht und die
Funktion moderner Unterrichtsmittel. In: Wiss. Zs. d.
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald 28 (1979),
Gesellschafts- und sprachwissenschaftl. Reihe Nr. 3/4,
S. 239 - 241

Unmittelbar vor der Drucklegung wurden noch bekannt:

Marieluise Christadler, Deutschland-Frankreich. Alte Klischees - Neue
Bilder. Sozialwissenschaftliche Schriften 18 (Verlag
der Sozialwiss. Kooperative, Lotharstr. 65,
D-41 Duisburg 1) Duisburg 1981

Siegfried Quandt (Hrg.), Geschichtsdidaktik und Lehrerfortbildung. Bilanz
einer Tagung. Mit Beiträgen von H. Buszello, W. Hug,
A. Kuhn, U. Mayer/J. Schröder, S. Quandt, R. Schiffers,
H. Süßmuth, D. Vierkötter. Sonderband 9 zu "Erziehen
heute". Enger, 4156 Willich 2, o.J. (wohl: 1981)

Siegfried Quandt - Gudrun Eckerle, Das System der Geschichtsdidaktik und
der Zusammenhang von historischem und politischem
Lernen. Orientierende Hinweise und kritische An-
merkungen zu neuer Literatur. Neue Politische
Literatur 25/3 (1980) 382 - 407 (vor allem zum
"Handbuch der Geschichtsdidaktik")

Rainer Riemenschneider, Europäische Geschichte im Unterricht der Europäer.
Braunschweig 1980

Eberhard Schwalm, Geschichtsatlanten und Atlanten zum Geschichtsunterricht (Literaturbericht). In: GWU 32 (1981)
308 - 324

Werner Vathke, Geschichtswandkarten in der Sekundarstufe I. In: Lehrmittel aktuell (Westermann) 7 (1981) Heft 2, 33 - 44
(mit einer wichtigen Übersicht über die in der Bundesrepublik Deutschland am Markt befindlichen Karten)

EIN WORT ZUM BEITRAG:

DEN EINEN ZUR ERINNERUNG, DEN NEUEN ZUR INFORMATION

Die INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR GESCHICHTSDIDAKTIK ist eine kollegiale Selbsthilfeeinrichtung, die weder für ihre allgemeine Arbeit noch für diese Zeitschrift irgendeinen Pfennig öffentlicher Mittel, direkter oder indirekter Subventionen, erhält. Dies setzt selbstverständlich Grenzen im Aufwand, bedeutet aber auch Unabhängigkeit, eine Unabhängigkeit, die uns für grenzüberschreitende Kontakte sehr wertvoll ist. Aus diesem Grunde ist ein persönlicher Beitrag einfach notwendig.

Wer für 1981 noch nicht überwiesen hat oder neu zu uns gestoßen ist, möge deshalb umgehend seinen Jahresbeitrag überweisen auf das Konto: Internationale Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Zürich, Postscheckamt Zürich Nr. 80 - 311 61 (Dr. Boris Schneider, Stapferstr. 11, CH-8006 Zürich). Die Mitgliederversammlung hat den Jahresbeitrag auf den jeweiligen Gegenwert in Höhe von DM 25.- festgesetzt. Wer aus devisenrechtlichen Gründen Schwierigkeiten angesichts der Zahlung hat, möge dem Vorstand nach Möglichkeit geschichtsdidaktische Publikationen aus seinem Heimatland als Äquivalent anbieten.

P.